# 1.000 effiziente Koch-Öfen in Rekordzeit: Unser Klimaschutz-Projekt startet jetzt

Es ist eine Geschichte wie sie nur Lions schreiben können. Engagement mit Herzblut, persönlicher Einsatz und die Umsetzung neuer Ideen in kürzester Zeit. Ihr Ergebnis: In Kooperation mit der Klimaschutzorganisation atmosfair startet jetzt das Projekt „Effiziente Kochöfen für Westbengalen“ mit einer Gesamtzahl von 1.000 Öfen, die jetzt in den Projektregionen im indischen Bundesstaat Westbengalen zum Einsatz gebracht werden.

**Lions-Projekt vereint Klimaschutz und Soziales**

Die positiven Effekte des Projekts sind immens, denn es dient über dem Klimaschutz hinaus auch der nachhaltigen Verbesserung der Lebenssituation der Menschen vor Ort. Jeder Kochofen spart ca. drei Tonnen CO2 pro Jahr ein. Die Holzvergaseröfen machen das Kochen effizienter und raucharm und produzieren dabei noch Holzkohle. Der Holzverbrauch wird gegenüber den traditionellen Kochmethoden halbiert, was die Abholzung natürlicher Wälder vermindert. Weiterhin schont der geringere Holzverbrauch die Haushaltskasse der Familien, sowie ihre Gesundheit. Atemwegserkrankungen durch starke Rauchentwicklung werden vermieden. Im ***Program of Activities*** (PoA 10292) des UN-Klimasekretariats ist der aktive Beitrag dieses Projekts zum Klimaschutz im ***Clean Development Mechanism*** offiziell anerkannt. Es ist mit dem ***Gold Standard®***, zertifiziert – dem höchsten Qualitätsstandard für Kompensationsprojekte.

**Neues Lions-Jahrhundert startete mit innovativer Idee**

Begonnen hatte alles im Mai 2017 auf dem Kongress der Deutschen Lions in Berlin. Der Governorratsvorsitzende 2016/2017, Lutz Baastrup und atmosfair-Geschäftsführer Dr. Florian Rauser unterzeichneten während des Festaktes zum hundertjährigen Bestehen der Lions die Kooperationsvereinbarung. Inhalt: Der Lions-Multidistrikt Deutschland ruft seine Mitglieder dazu auf, Flugreisen und Veranstaltungen zu kompensieren sowie direkt in das ausgewählte Projekt „Effiziente Kochöfen in Westbengalen“ zu spenden. Ab einer Summe, die die Finanzierung von 500 effizienten Kochöfen ermöglicht, bei einem Gegenwert von 31 Euro pro Ofen, implementiert atmosfair für Lions ihr „eigenes“ Klimaschutzprojekt in Westbengalen.

**Klimaschutzbeitrag leisten – Flüge und Veranstaltungen kompensieren oder direkt spenden**

Die Mittel für das Projekt werden über Kompensationszahlungen für Reisen und Veranstaltungen und direkte Spenden bereitgestellt. Auf der Website lions.de steht dazu ein eigens installierter Klimabeitragsrechner für Flugreisen bereit. Unter Angabe des Start- und Zielflughafens rechnet dieser aus, welcher Beitrag erforderlich ist, um das durch die Reise verursachte CO2 zu kompensieren. Die Summe kann sofort online gespendet werden. Für Veranstaltungen wird anhand einiger Eckdaten (Anzahl der Personen, Anreiseweg, Mahlzeiten, Hotel usw.) die Kompensationssumme für die angefallene Menge CO2 über atmosfair berechnet. Mit gutem Beispiel voran gingen u.a. die Governorratssitzungen, mehrere Distriktversammlungen und Sitzungen der Ausschüsse, die jährliche HDL-Beauftragtenschulung sowie die HDL-Vorstands- und Verwaltungsratssitzungen. Außerdem kann mit 31 Euro per Überweisung oder Online-Spende auf das Spendenkonto des HDL ein Ofen finanziert werden. Viele Lions nutzten diese Möglichkeit um Kompensationszahlungen für ihre Veranstaltungen pauschal zu leisten, bei denen sie Spenden mit einem Klimasparschwein gesammelt hatten oder wenn sie „einfach so“ das Lions-Klimaschutzvorhaben unterstützen wollten.

Langfristiges Ziel ist die Schärfung des Bewusstseins für den Klimaschutz sowie die Hoffnung, dass das Beispiel des MD 111 auch auf internationaler Ebene Schule macht und sich weitere Multidistrikte in Sachen Klimaschutz engagieren. Lions könnten damit die erste Service Organisation werden, die den atmosfair-Slogan als zukunftsweisenden Gedanken als solche verinnerlicht: „Nachdenken, klimabewusst reisen!“. Und dass die Chancen dafür gut sind, danach sieht es jetzt, knapp ein Dreivierteljahr nach Beginn der Kooperation durchaus aus.

**Energieeffiziente Kochöfen werden zum Deutsch-Indischen Gemeinschaftsprojekt**

Der erste energieeffiziente Lions-Kochofen erhielt beim ISAAME Forum in Kolkata die Große Bühne: Unterstützt durch VDG Manuel Lott und IPDG Dr. Johann Schreiner konnte ID Regina Risken vor über 2.000 Teilnehmenden den ersten von über 1.000 energieeffizienten Kochöfen überreichen. Mit anwesend war Moulindu Banerjee als Vertreter von Sapient Infotech, der in Kooperation mit der atmosfair gGmbH die Herstellung und Verteilung der Öfen vor Ort koordiniert.

Ähnlich dem Europa Forum, das Ende September 2017 in Montreux stattfand, ist das ISAAME Forum die zentrale Veranstaltung für Lions aus **I**ndia, **S**outh **A**sia, **A**frika und **M**iddle **E**ast. Es fand vom 16. - 19. Dezember 2017in Kolkata, ehemals Kalkutta, statt.

Angefangen hatte alles im vergangenen Lionsjahr nach einem Beschluss des Governorrats der zu der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags führte. Der eigentliche Startschuss erfolgte dann beim Europa Forum in Montreux als IPDG Dr. Johann Schreiner bei seinem Seminar „Energy-Efficient Cook Stoves in West Bengal (India)“ das Projekt vorstellte. Anwesend waren damals neben Gina Prendki (LCI Oak Brook) und vielen Lions aus ganz Europa PID Sangeeta Jatia und PID Arvinder Pal Singh aus West-Bengalen. Sie waren von dem Projekt begeistert und versprachen spontan, dass ihr Distrikt, wenn wir es schaffen bis Ende November 250 Kochöfen „auf die Beine zu stellen“, weitere 250 Kochöfen finanzieren würde. Dieser Herausforderung stellten sich die deutschen Lions erfolgreich. Am 12. November konnte Christiane Lafeld als aktuelle Governorratsvorsitzende den indischen Freunden mitteilen, dass der deutsche Anteil stehen würde. Damit war das erste Deutsch-Indische Lions-Kooperationsprojekt geboren.

Bis zum Beginn des ISAAME Forums Mitte Dezember konnten auf diese Weise über 1.000 Kochöfen finanziert werden. Im Forumsprogramm für die erste Plenarsitzung stand dann folgerichtig: „Launch of Partnership between MD 322 and MD 111“. ID Regina Risken konnte so bei der Übergabe des ersten Ofens darauf hinweisen, dass damit 1.000 Familien in Westbengalen nicht mehr dem Qualm offener Feuerstellen mit seinen gesundheitlichen Folgen ausgesetzt seien. Über 3.000 Tonnen Kohlendioxid würden der Atmosphäre pro Jahr erspart. 1.000 Familien müssten nur noch die Hälfte der bisher benötigten Brennholzmenge sammeln bzw. kaufen. Von der Herstellung der Öfen würden einheimische Arbeiterinnen und Arbeiter profitieren und die Belastung natürlicher Wälder durch illegale Holzentnahme würde reduziert.

Dr. Johann Schreiner konnte ergänzend das Projekt und seine fachlichen Grundlagen im Euro Asia Committee Meeting vorstellen. Manuela Lott hatte als Sekretär des Committee die Präsentation als deutschen Beitrag in die Tagesordnung des Meetings mit aufgenommen. Von den Anwesenden wurde dieses erste Deutsch-Indische Kooperationsprojekt besonders gewürdigt.

Wie geht es nun weiter? Moulindu Banerjee als Vertreter von Sapient Infotech kümmert sich nun in Zusammenarbeit mit den lokalen Lions Clubs um die Verteilung der Öfen in einer ausgewählten Lions-Projektregion in Westbengalen. Die deutschen Lions, und auch Nicht-Lions (!) haben weiterhin die Möglichkeit über die Schaltfläche auf der Homepage von [www.lions.de](http://www.lions.de) ihre Kohlendioxid-Emissionen bei Flügen und Veranstaltungen zu kompensieren oder einfach nur für dieses Projekt zu spenden. Über die Verteilung der Öfen vor Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.

IM KASTEN

Herzlichen Dank an alle, die sich an diesem Erfolg beteiligt haben, für Ihre Kompensationszahlungen und Spenden und Ihren Beitrag zum globalen Klimaschutz!

Machen auch Sie mit!  
Unter [www.lions.de/klimaschutz](http://www.lions.de/klimaschutz) sowie auf der Startseite von lions.de finden Sie den Kompensationsrechner für Flugreisen. Weitere Informationen zum Projekt auf dieser Seite sowie unter [www.lions-hilfswerk.de](http://www.lions-hilfswerk.de) oder auf Facebook: facebook.com/HilfswerkDeutscheLions und facbook.com/lionsdeutschland

**Spendenkonto:**   
Hilfswerk der Deutschen Lions  
Frankfurter Volksbank eG  
IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00  
BIC: FF VBD EFF